

Thüringer STAATSANZEIGER

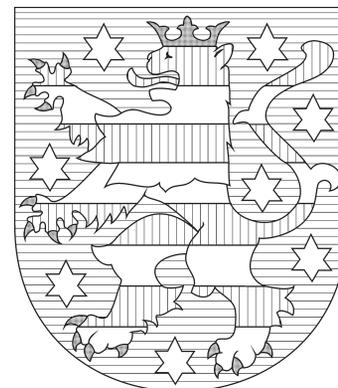
Nr. 6/2012

Montag, 6. Februar 2012

22. Jahrgang



Für Kindergärten und öffentliche Spielplätze werden vom Kinderfreundlichen Landkreis Holz-Spielgeräte bereitgestellt
Foto: Kita Menteroda



Kinder sind unsere Zukunft

Unstrut-Hainich-Kreis setzt auf Kinderfreundlichkeit

Aufgrund der demografischen Entwicklung gewinnen familien- und kinderfreundliche Strukturen immer mehr an Bedeutung, um junge Menschen an eine Region zu binden. Im Unstrut-Hainich-Kreis gründete Landrat Harald Zanker im Jahr 2008 die Initiative „Kinderfreundlicher Landkreis“ und fand rasch Unterstützung bei Akteuren aus Wirtschaft, Verwaltung und Wohlfahrtsverbänden.

„Kinder sind unsere Zukunft!“ Das sollte nicht nur eine wohlklingende Parole sein, sondern Leitfaden und Handlungsstrategie. Es entstand die Initiative „Kinderfreundlicher Landkreis“, die in verschiedenen Arbeitsgruppen eine Reihe von Projekten ins Leben rief und immer mehr Anhänger gewinnt.

Neue Ideen benötigen zur Verwirklichung und Entwicklung Kontinuität und feste Ansprechpartner. Zwei Botschafter, die ehemalige Rosenkönigin Madlen Rauner aus Bad Langensalza und der beliebte Extremsportler Guido Kunze aus Mühlhausen, engagieren sich für den Kinderfreundlichen Landkreis. Dank zahlreicher Mitstreiter und Sponsoren konnten inzwischen viele Einzelprojekte in Serie gehen.

Mobil unterwegs

Im Rahmen der Initiative „Kinderfreundlicher Landkreis“ konzentrieren sich zwei Projekte besonders auf die Mobilität von Kindern und Jugendlichen. Gerade im ländlichen Raum müssen oft größere Entfernungen überbrückt werden, um attraktive Freizeitangebote wahrnehmen zu können.

Im nunmehr fünften Jahr unterstützen drei kooperierende Busunternehmen diese Initiative. Sowohl die Kraftfahrer der „Regionalbus GmbH“ als auch der „Busbetrieb Beutel“ und der „Behinderten- und Krankenfahrdienst Becke“ erklärten sich bereit, jeweils eine Stunde ihrer Arbeitszeit zu spenden und so unentgeltliche Busfahrten mit den ausgewählten Kindergruppen zu unternehmen. 30 Anträge werden pro Jahr bewilligt – allerdings gehen mehr als doppelt so viele Bewerbungen ein. Allein 2011 konnten fast 1 200 Kinder einen kostenlosen Ausflug zu einem nahegelegenen

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

Ausflugsziel, wie beispielsweise dem Baumkronenpfad oder dem Opfermoor Vogtei, unternehmen.

Kleine Wasserratten konnten im vergangenen Jahr bereits zum vierten Mal ganz bequem und vor allem kostenlos verschiedene Freibäder der Region erreichen. Der sogenannte „Badebus“ beförderte Schüler im Alter bis zu 18 Jahren, in den Sommerferien, auf vier Busfahrstrecken kostenlos zum Badevergnügen. Von Schlotheim und Bad Tennstedt aus ging es ins Freibad nach Kirchheilingen, von Altengottern nach Weberstedt und von Mühlhausen aus fuhr ein Bus nach Lengenfeld unterm Stein.

Ermöglicht wurde dieses außergewöhnliche Angebot durch die Sponsoren Sparkasse Unstrut-Hainich, VR Bank Westthüringen und Wesch Baumarkt sowie Landrat Harald Zanker und einige private Spender, die nicht genannt werden möchten. Jahr für Jahr wird dieses Angebot mit großer Resonanz angenommen. Selbst im Sommer 2011 – mit seinen eher mäßigen Temperaturen – erfreute sich der „Badebus“ außerordentlicher Beliebtheit.

Ansturm auf Ferienangebote

Großer Beliebtheit erfreuen sich die regelmäßig stattfindenden Ferienaktionen des „Kinderfreundlichen Landkreises“. Für alle Hortkinder des Unstrut-Hainich-Kreises wird in den Winter-, Herbst- und Sommerferien eine Woche lang ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Die Anreise und die attraktiven Angebote sind für die Schüler kostenlos. Täglich nehmen dann etwa 120 Kinder an den Ferienaktionen teil.

Ferienaktionen gab es beispielsweise in der Spiel-scheune Weberstedt oder in der Theaterwerkstatt 3 K in der Mühlhäuser Kilianikirche. Auch im Kloster Volkenroda, im Trabiparadies Weberstedt und im Jugendzentrum XXL in Bad Langensalza erlebten die Hortkinder jeweils einen besonderen Ferientag mit Sport, Spiel und Spaß. Im vergangenen Jahr stand die Winterferienaktion unter dem Motto: „Rund ums Blaulicht“. Dabei lernten die Kinder Wissenswertes über das Feuerwehr- und Rettungswesen. Kameraden verschiedener Feuerwehren und des DRK erklärten die moderne Einsatztechnik und probten mit den Kindern richtiges Verhalten in Notsituationen.

Zum Thema Bergbau lernten die Ferienkinder eine Menge beim Bergmannverein „Schlägel und Eisen“ in Menteroda. Mit Unterstützung des Kreissportbundes hieß es im Herbst 2010 in einer Dreifelderhalle „Sport frei!“ Ohne Leistungsdruck aber mit viel Spaß traten die Schülerinnen und Schüler in einen sportlichen Wettbewerb.

In der Agrargenossenschaft Großengottern bekamen die Kinder im Herbst 2011 einen realistischen Eindruck von moderner Landwirtschaft. Im vergangenen Sommer öffnete die Alttechnik-Ausstellung in Wiegleben bei Bad Langensalza ihre Türen.

Kleine Gärtner sorgen für gesunde Ernährung

Die enge Kooperation des Kinderfreundlichen Landkreises mit dem Förderverein Gartenbau Mühlhausen ermöglichte vielfältige sinnvolle Projekte, von denen Kindergärten und Grundschulen profitieren. Die Knirpse pflanzen, pflegen und ernten Obst und Gemüse in den Gewächshäusern und auf den Beeten des Vereins oder auch auf dem Gelände der eigenen Kita. Der Verein unterstützt nicht nur dabei, sondern hilft den Mädchen und Jungen auch bei der Zubereitung gesunder Speisen.

Nach dem Motto: „Kinder für Kinder“ werden außerdem Obst und Gemüse an die „Mühlhäuser Kindertafel“ abgegeben.

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

Kinder sind unsere Zukunft

Unstrut-Hainich-Kreis setzt auf Kinderfreundlichkeit

In den Herbstferien basteln Mitglieder des Fördervereins mit Kindergartenkindern und Grundschulern Weihnachtsgestecke und Raumschmuck aus Naturmaterialien.

Schulobstprogramm wird erfolgreich erweitert
Das EU-geförderte Schulobstprogramm wird im Unstrut-Hainich-Kreis vom Kinderfreundlichen Landkreis unterstützt und erweitert. So können nicht wenige zusätzliche Obstportionen ausge-

liche Initiative. Mehrere hundert Gäste genossen so ein ausgedehntes Frühstück mit buntem Rahmenprogramm mitten in der herrlichen Altstadt Mühlhausens.

Am 9. September 2012 ist eine Fortsetzung dieser größten Benefizveranstaltung im Unstrut-Hainich-Kreis geplant, um Sponsoren und Förderer für gemeinnützige Zwecke an einen Tisch zu bekommen.



Mit Begeisterung sind die kleinen Gärtner bei der Gartenarbeit

Foto: Landratsamt

reicht werden, da auf Streuobstwiesen heimische Früchte geerntet werden, die dann an die Grundschulen weitergereicht werden. Außerdem wird mit Unterstützung der ProMo-Beschäftigungsgesellschaft Saft aus Äpfeln, Birnen und Aprikosen gewonnen, der dann auch den Kindern ausge-reicht wird.

1. Bürger-Brunch im Unstrut-Hainich-Kreis

Ein Frühstück der besonderen Art, unter freiem Himmel, vor einer einzigartigen Kulisse – der „Kinderfreundliche Landkreis“ macht es möglich. Die Mitarbeiter der Initiative organisierten im September 2011 den 1. Bürger-Brunch im Unstrut-Hainich-Kreis. Direkt vor der Mühlhäuser Kornmarktkirche fand die größte Benefizveranstaltung der Region statt.

Unternehmen, Initiativen und Vereine aber auch Familien und Privatpersonen wurden dazu aufge-rufen, sich für den guten Zweck zu engagieren. Es konnten Frühstückstische inklusive üppigem Brunch-Buffer gebucht werden. Der Erlös der Veranstaltung floss direkt in die familienfreund-

Vernetzt und ausgezeichnet

In diesem Jahr gehörte die Initiative „Kinderfreundlicher Landkreis“ zu den acht Preisträgern, die von der Thüringer Stiftung „FamilienSinn“ ausgezeichnet wurden. Die Thüringer Sozialministerin Heike Taubert und Kurator Stephan Illert überreichten den Preis an Birgit Schmidt, Projektleiterin des Kinderfreundlichen Landkreises. Die Jury würdigte damit insbesondere die Ferienaktionen für Hortkinder und die Initiative „Badebus“.

Der Kinderfreundliche Landkreis ist im Netzwerk „Lokale Bündnisse für Familien“ integriert, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen wurde. Viele weitere Informationen finden Interessenten im Internet unter:

www.unstrut-hainich-kreis.de/kinderfreundlich

Büro „Kinderfreundlicher Landkreis Unstrut-Hainich“
Frau Birgit Schmidt
Brunnenstraße 29, 99974 Mühlhausen
Tel.: 03601 405646, Fax: 03601 405657
E-Mail: kinderfreundlicherlandkreis@promo-uh.de